

Marry of the Blood

white mind remix

Von abgemeldet

Kapitel 1: #1 Los Angeles

Es war ein kalter November morgen und es dauerte nicht mehr lange zum Sonnenaufgang, als ein junger Mann sich noch mehr in seinen Mantel schmiegte. Außerdem nieselte es und leichter Nebel herrschte über ganz Tokyo, während er auf den nächsten Zug nach Shinjuku wartete.

//So ein Mistwetter// dachte der Drummer und war froh, als der Zug endlich einfuhr, in den er auch gleich einstieg. Er wunderte sich seit gestern abend, warum sie sich alle in einem Park in Shinjuku und das zu einer Uhrzeit, wo er eigentlich noch schlief, treffen sollten.

Selbst seine Freunde machten sich langsam auf den Weg zum vereinbarten Treffpunkt, als der Drummer von D´espairs Ray den Bahnhof von Shinjuku erreichte und sich auf den Weg zu diesem Park machte. Der Nieselregen hörte langsam auf, während Zero knapp seinen Zug erwischte, wo er zufällig auf Kazu von der Band Kagerou traf.

Nach ein paar Minuten Fußmarsch hatte Tsukasa den Park erreicht und entdeckte den Sänger von Kagerou auf einer Bank sitzend. Er blieb kurz stehen, atmete tief ein und ging dann auf ihn zu, wobei er leicht schluckte. „Hallo Daisuke“ grüßte der Drummer von D´espairs Ray ihn knapp und sah ihn an. „Tsukasa, morgen, so wie es aussieht, bist du als erster von deiner Band hier“ grüßte ihn der Sänger zurück, wobei er ihn lange ansah. Tsukasa nickte nur, fischte sich eine Zigarette aus der Manteltasche und setzte sich neben Daisuke, den er nur kurz ansah.

Beide waren innerlich unruhig, aber man sah er ihnen nicht an, dass sie etwas tiefgründiges beschäftigte. Der Drummer machte gerade einen Zug von seiner Zigarette, als Daisuke ihn anredete und Karyu auf seinen Zug nach Shinjuku wartete. „Wie geht es dir denn?“ fragten sich Tsukasa und Daisuke gleichzeitig, wobei der Drummer kurz in die andere Richtung sah.

Erst gestern hatte D´espairs Ray über ihren Manager von der erneuten Coupling-Tour mit Kagerou erfahren, nachdem die vorige Tour so erfolgreich war und Tsukasa hatte leicht versteinert reagiert. Die ganze Zeit war er dem Sänger von Kagerou ausgewichen, weil er sich unsicher wegen seinen Gefühlen war und nun saß der

Drummer von D´espairs Ray neben ihm in einem Park, wo er mit ihm auf die anderen wartete.

„Ganz gut“ antworteten beide gleichzeitig und Tsukasa lächelte kurz Daisuke an, dann lehnte er sich zurück. Der Sänger von Kagerou betrachtete ihn eine Zeit lang und ein vertrautes Gefühl meldete sich in seinem Inneren, während er Tsukasa nur ansah. Daisuke hatte erst nach der ersten Tour mit D´espairs Ray bemerkt, dass ihm der Drummer von DESPA nicht aus dem Kopf ging und das er sich in ihn verliebt hatte.

Selbst Tsuka, der mit Hizumi zusammen war, hatte vor kurzem erst bemerkt, was er wirklich für Daisuke empfand. Beide saßen schweigend da und sahen sich gegenseitig an, als Yuana eintraf. Er kam direkt auf die beiden zu, wobei Tsukasa Hizumi und Karyu bemerkte, die auch näher kamen. Nach weiteren fünf Minuten waren mit Kazu, Shizumi und Zero die zwei Bands komplett und Daisuke hatte insgeheim gehofft, noch ein wenig mit Tsukasa allein zu sein.

D´espairs Ray und Kagerou brachen nun gemeinsam Richtung Flughafen auf und Tsukasa fiel deutlich auf, dass Daisuke mit ihm gleich auf ging. Der Sänger von Kagerou hatte einer weiteren Tour mit D´espairs Ray sofort zugestimmt, als ihr Manager den Vorschlag machte und er hatte gehofft, Tsukasa endlich wieder zu sehen. //Wieso wirkst du mir gegenüber so unnahbar?// dachte er, während er den Drummer von DESPA ansah und dabei leicht seufzte, was Tsukasa bemerkte.

„Stimmt was nicht?“ fragte Tsuka den Sänger von Kagerou, den er leicht ansah und mit ihm auf etwas Abstand den anderen folgte. „Nein, alles in Ordnung“ antwortete Daisuke dem Drummer und er lief gleich leicht rot an, als sich sein Blick mit dem von Tsukasa traf. //Wieso siehst du mich nur so an?// dachten beide gleichzeitig, während jeder von ihnen in den Zug zum Flughafen einstieg und Daisuke den Drummer von D´espairs Ray ansah, neben dem er gerade stand.

Tsuka blickte ihn nicht an, sondern sah zu Karyu und Zero, die gerade mit Kazu herumalberten. Während einer Vollbremsung des Zuges geriet Daisuke aus dem Gleichgewicht und er konnte sich noch bei Tsukasa abstützen. Der Drummer von DESPA sah in die Augen des Sängers und half ihm wieder hoch, wobei er deutlich sein eigenes Herz wie verrückt klopfen spürte.

„Bist du in Ordnung?“ fragte ihn Tsuka, der nun seinen Blick senkte, weil er leicht rot geworden war und Shizumi, der alles beobachtet hatte, sah zu Yuana leicht grinsend. Der Gitarrist von Kagerou wusste sofort, was er meinte und blickte kurz zu Daisuke rüber, bevor er Shizumi erneut ansah und ebenfalls leicht grinste.

Daisuke nickte nur, da er gerade kein Wort hervorbrachte und Tsukasa ansah, dem er gegenüber stand. Bis zur Ankunft beim Flughafen sahen bzw. redeten Daisuke und Tsuka sich nicht an und Hizumi merkte innerlich, dass er noch immer etwas für den Drummer empfand und er seufzte auf, als er ihn ansah. Der Sänger von D´espairs Ray hatte in den letzten Wochen das Gefühl gehabt, dass sich Tsukasa ihm gegenüber immer mehr entfernte und er wollte unbedingt wissen warum das der Fall war.

Tsukasa war auch der Einzige, der Hizumi noch vor der Zeit als D´espairs Ray ziemlich

gut kannte, aber auch Hizumi kannte den Drummer viel besser als Karyu und Zero. Es hatte ihn tief verletzt, als der Drummer von DESPA ihm aus dem Weg ging und kaum mit ihm sprach. Nach einer Weile erreichten die beiden Bands den Flughafen von Tokyo, als Tsuka zu Hizumi sah, der neben Zero, Yuana, Kazu und Shizumi ging und er fühlte, wie sein Herz schwer wurde.

Mit dem Sänger von D´espairs Ray verband ihn lange Zeit mehr als nur normale Freundschaft und nun war ihm, als ob seine eigene Gefühlswelt ihm eine Falle gestellt hatte. Beim Check-In Schalter warteten schon die Manager der beiden Bands und Tsukasa atmete leicht auf, weil er für einen Augenblick neben Shizumi und Karyu stand. Nachdem sie ihre Flugtickets für den Flug nach Los Angeles erhalten hatten, checkten die Bands ein und Hizumi sah die ganze Zeit Tsukasa an, mit dem er gemeinsam eincheckte.

Während die Jungs auf das Boarding warteten, sah Daisuke Karyu, Hizumi und Tsukasa zu, wie sie gemeinsam den Bassisten von D´espairs Ray neckten, wobei er bei diesem Anblick nur seufzte. Er wusste nicht genau warum, aber Daisuke fühlte sich innerlich leicht verletzt, weil Tsukasa mehr mit Hizumi redete und auch unternahm als mit ihm. //Du machst es mir wirklich schwer, dich zu verstehen// dachte der Sänger von Kagerou seufzend, als er genau sah, wie Karyu nun mit Hizumi und Tsukasa rumblödelte.

„Dich beschäftigt scheinbar etwas, magst du darüber reden?“ fragte Kazu ihn und sah dabei Daisuke an, der die ganze Zeit Tsukasa betrachtete. Daisuke sah seinen Freund an, schüttelte den Kopf und richtete seinen Blick wieder zum Drummer von D´espairs Ray, als endlich das Boarding für den Flug nach Los Angeles begann.

Tsukasa sah nun zu Daisuke, während er neben Hizumi in die Maschine einstieg und sich innerlich emotional durcheinander fühlte. Tsukasa fühlte sich deutlich in einer Zwickmühle, da er einerseits Hizumi nicht verlieren, aber andererseits Daisuke nicht verletzen wollte. Der Drummer von DESPA seufzte tief und nahm beim Fenster neben Hizumi Platz, als er Daisuke ansah, der in der selben Reihe im Mittelgang mit Shizumi, Kazu und Yuana saß und kein Wort hervor brachte.

Während des zwölfstündigen Fluges war Yuana genau aufgefallen, dass Daisuke ziemlich nachdenklich war und die ganze Zeit zu Tsukasa blickte. Der D´espairs Ray Drummer war vor kurzem eingenickt und hatte seinen Arm um den ebenfalls schlafenden Hizumi gelegt, der sich bei Tsuka ankuselte und Daisuke senkte seinen Blick, als er diese Gefühl hatte, dass er auf Hizumi neidisch aber auch eifersüchtig war.

//Du wirkst richtig kawaii, wenn du schläfst// dachte er, als Daisuke wieder den Drummer betrachtete und sich innerlich wünschte, mit Hizumi zu tauschen. Kazu konnte dem Sänger von Kagerou nachfühlen, da ihn Hizumi damals wegen Tsukasa abblitzen ließ und er legte seine Hand auf Daisukes Schulter. „Du liebst ihn, nicht wahr?“ fragte er Daisuke, nachdem Shizumi und Yuana auch eingeschlafen waren und sah ihn an.

„Hai, ich weiß nur nicht, wie ich es ihm sagen soll“ antwortete der Sänger von Kagerou etwas depri Kazu, während beide Hizumi und Tsukasa betrachteten, die so friedlich

schiefen. Zwei Stunden vor der Landung waren auch Daisuke und Kazu eingeschlafen, als der Sänger von D´espairs Ray langsam munter wurde. Hizumi sah Tsukasa lange an und strich über seine Wange, während der Kopf des Drummers auf Hizumis Schulter ruhte.

Er küsste ihn sanft und Tsuka ging auf den Kuss ein, als der Bandleader von Kagerou wie Kazu munter wurde. Leicht lächelnd sah Hizumi Tsuka an und innerlich fühlte er sich sichtlich wohl, als Tsukasa ihn lange ansah, dabei umfasste seine Hand die von Hizumi. Daisuke versetzte es innerlich einen Stich und er begann sich zu fragen, warum ihm gerade Tsukasa nicht aus dem Kopf ging. Kazu seufzte auf, als er mitbekam, wie Hizumi Tsuka geküsst hatte und sich beim Drummer von DESPA ankuschte, wodurch das Gefühl der Angezogenheit zu Hizu stärker wurde.

Ausgerechnet in die Person, die nur Interesse an Tsukasa ziemlich stark zeigte und auch mit ihm zusammen war, hatte sich Kazu verliebt und er fragte sich, warum gerade in ihn. Der Drummer von D´espairs Ray sah nun zu Daisuke rüber, wobei er wieder das Gefühl der Schwere verspürte. Genau in diesem Moment beneidete er seinen Freund Zero dafür, dass dieser nun mit Yuana problemlos zusammen war, obwohl er die Gefühle des Bassisten für Karyu sehr gut kannte.

Seufzend sah der Drummer von D´espairs Ray bis zur Landung aus dem Fenster und er fragte sich innerlich, ob seine Gefühle für Daisuke denen für Hizumi wirklich so ident waren, während er seinen Arm um Hizumi legte. Nach der Landung in Los Angeles gingen D´espairs Ray und Kagerou zu Ankunftshalle, wo die beiden Bands von nicht nur vielen Fans erwartet wurden.

Für einen Augenblick konnte Tsukasa seine Sorgen vergessen, während er wie die anderen um ein Autogramm gebeten wurde. Dann gingen die beiden Bands zum Ausgang, von wo ein Bus sie in das für die zwei Bands gebuchte Hotel brachte. Während der Fahrt saß Karyu neben dem Drummer von DESPA, Zero und Yuana, als Shizumi genau auffiel, dass Daisuke nur zu Tsukasa die ganze Zeit sah.

Kurz blickte er zu Karyu, dann sah er aus dem Fenster hinaus und Shizumi ahnte schon, wieso der Bandleader von Kagerou in letzter Zeit so deprimiert drein sah. Beim Hotel angekommen akzeptierte Tsukasa still die Zimmereinteilung, die Yuana und Zero vorschlugen und so teilte der Drummer von D´espairs Ray sein Zimmer mit Kazu, Hizumi und Daisuke. Die beiden Sänger stimmten sofort der Idee zu und Karyu merkte deutlich, dass Tsukasa etwas sehr bedrückte.

Der Gitarrist sah nur kurz Shizumi an, dann schnappte er Tsuka am Arm und ging mit ihm durch die Straßen von Los Angeles, während die anderen sich in die Zimmer begaben. Tsuka wunderte sich zuerst, warum Karyu gerade mit ihm losgestartet war, dann aber begriff er den Grund seines Freundes und er dankte innerlich Karyu dafür, dass er ihn von seinen Sorgen ablenkte.

Gemeinsam mit dem Gitarristen von D´espairs Ray betrat Tsukasa eine Spielhalle und Karyu merkte gleich, dass Tsuka nicht mehr so nachdenklich wirkte. Inzwischen gingen Daisuke und Shizumi auch los die Straßen von Los Angeles zu erkunden, während Kazu mit Hizumi über den Walk of Fame spazierte. Der Bassist von Kagerou war irgendwie

froh darüber, dass er nun mit dem DESPA-Vocal zusammen was unternahm und er merkte deutlich seinen aufleuchtenden Blick, als sie Tsukasa und Karyu begegneten.

Kazu seufzte auf und sah zu Tsukasa, mit dem sich Hizumi nun unterhielt, wobei der Gitarrist von D´espairs Ray beide grinsend ansah. Er brach dann mit Kazu zurück zum Hotel auf und Kazu war gedanklich bei Hizumi, während Hizu und Tsuka gemeinsam einen Teil der Millionenstadt besichtigten. Dem Bassisten fiel deutlich auf, wie Karyu und Shizumi sich ansahen, als sie in der Nähe des Hotels den Sänger und den Drummer von Kagerou über den Weg liefen.

In einem Park, der nach japanischem Vorbild von der Stadt angelegt war, setzte sich Hizumi mit Tsukasa auf eine Parkbank und der DESPA-Vocal erinnerte sich an seine Zeit mit Tsuka bei Le´Veil zurück. Damals hatten sich die beiden nur vom Sehen her gekannt und sie hatten sich schnell angefreundet. Als Hizumi seinen Ausstieg aus der Band bekannt gab, war Tsukasa ihm gefolgt und dem Sänger waren da seine wahren Gefühle für den Drummer aufgefallen.

Seit der Gründung von D´espairs Ray hatte selbst Tsukasa bemerkt, dass nicht nur Freundschaft sie verband und er war ja auch seit dem Zeitpunkt mit Hizumi zusammen. „An was denkst du, Kenji?“ fragte ihn Hizumi, der sich gerade bei Tsukasa ankuschte und ihn ansah. „Daran, wie wir uns damals begegnet sind“ antwortete er dem Sänger und strich Hizumi über den Kopf, wobei er Hizu lächelnd ansah, dann beugte sich Tsuka zu ihm, um ihn zu küssen.

Hizumi ging gleich darauf ein und küsste den Drummer sanft, den er gleichzeitig umarmte. Lange saßen die beiden Bandmitglieder von DESPA sich küssend da, während Daisuke seufzend aus dem Fenster sah und an Tsukasa dachte. Kazu war nach seiner Rückkehr ins Hotel auf sein Zimmer gegangen, wo er den Sänger von Kagerou beim Fenster sitzend vorfand.

//Wann bemerkst du, was ich wirklich für dich empfinde?// dachte Dai, der seinen Freund bemerkte und zu lächeln versuchte, obwohl ihm nicht danach zumute war. Er hatte langsam das Gefühl innerlich wegen seinen wahren Empfindungen für Tsukasa, die der Drummer scheinbar nicht bemerkte, zu zerbrechen und Daisuke hatte sich für diese Tour vorgenommen, Tsuka zu verraten, was er ihm bedeutete.

Selbst Kazu begann sich innerlich zu fragen, ob der Sänger von D´espairs Ray überhaupt das gleiche empfand wie er für ihn. Wenn Tsukasa doch nur nicht andauernd mit Hizumi zusammen wäre, dachten Daisuke und Kazu gleichzeitig, wobei der Vocal von Kagerou deutlich merkte, dass er mehr für Tsu empfand, als er gedacht hatte. Er beneidete in diesem Augenblick seine Bandkollegen als auch Freunde Yuana und Shizumi darum, dass sie wenigstens mit denen zusammen waren, die sie liebten.

Nach einer Weile löste Tsukasa den Kuss, wobei er Hizumi lächelnd ansah, dann brachen die beiden zurück zum Hotel auf, wobei er Hizumis Hand hielt. Der Sänger von D´espairs Ray sah den Drummer an, lächelte ihn an und lehnte sich mit seinem Kopf bei ihm an. Tsukasa bedeutete ihm sehr viel, bei ihm fühlte sich Hizumi geborgen und seit kurzen spielte sich der Vocal von DéspairsRay mit dem Gedanken, Tsuka zu heiraten.

„Tsu, Ai shiteru“ sagte Hizumi zu ihm, wobei Tsukasa den Sänger lächelnd ansah. „Ich weiß“ antwortete der Drummer sanft und küsste darauf Hizumi, der ihn umarmte, wobei die beiden Zero und Yuana nicht bemerkten. Der Gitarrist von Kagerou sah gleichzeitig wie Zero in die Richtung, wo Tsuka und Hizu standen, dann gingen die zwei zum Hotel zurück. //Ein Glück, dass Dai das eben nicht mitbekommen hat// dachte Yuana, der sich langsam um den Bandleader von Kagerou Sorgen machte und er küsste Zero kurz, bevor er nachsehen ging, ob Daisuke nicht wieder depressiv im Zimmer rumhing.

„Was hast du denn, Zero?“ fragte ihn Karyu, als er dessen Zimmerteil betrat und ihn lange ansah. „Es ist wegen Hizumi und Tsukasa, ich weiß langsam nicht mehr weiter“ sagte der DESPA-Bassist leicht seufzend zu Karyu, wobei beide wussten, dass Daisuke in ihren Drummer und Kazu in ihren Sänger verknallt waren. „Ich frag mich, wann die endlich checken, dass sie begehrt werden“ meinte Karyu, der sich Zero nun gegenüber setzte, sich eine Zigarette anzündete, dem Bassisten auch eine anbot und ihn ansah. Dankend nahm Zero von seinem Freund die Zigarette an, wobei er nur nickte und sich innerlich fragte, wieso Tsukasa so leicht durch den Wind bei ihrem Abflug gewirkt hatte. Karyu sah schön aus, wenn er nachdenklich wirkte und Zero, der den Gitarristen von D´espairs Ray lange ansah, lief leicht rot an und ließ dann seinen Blick zum Fenster wandern, dabei bekam er nicht mit, dass Karyu ihn eingehend musterte.

Für Karyu war es schon fast unerträglich lange her, dass Zero und er sich getrennt hatten. Bei ihrer aller ersten Tour von DéspairsRay mit Kagerou hatte der Bassist schmerzlich festgestellt, dass er Karyu eigentlich immer noch liebte, als er den Gitarristen von DESPA mit Shizumi zuerst rumflirten sah, dann noch mitbekam, wie Karyu den Kagerou-Drummer küsste. Daraufhin hatte er für ein paar Tage nichts mit Karyu geredet und war dabei Yuana näher gekommen, mit dem Zero nun zusammen war.

Zero war und blieb für Karyu sein wunderschöner Engel, selbst wo er nun mit Shizumi und Zero mit Yuana zusammen war. Der Gitarrist von DéspairsRay machte einen Zug von seiner Zigarette, sah Zero gedankenversunken an und genau in diesem Moment konnte er nur erahnen, wie es Tsukasa mit seinen Gefühlen für Daisuke und Hizumi aussah.

Inzwischen war Kagerou im Zimmer ihres Bandleaders versammelt, wobei Yuana vorerst Daisuke nicht erwähnte, was er mit Zero vorhin gesehen hatte. „Kann man die beiden eigentlich von einander trennen?“ fragte Shizumi, dem Daisukes depressive und teilnahmslose Art auffiel und dabei Yuana und Kazu ansah. Nachdenklich sahen sich die drei Freunde an, als Dai nach einer Weile den Gitarristen von Kagerou anblickte. „Zero wird da sicher etwas einfallen, wenn ich ihn bitte, Dai zu helfen“ meinte Yuana, dessen Augen nicht nur wegen dem Vorschlag, den er gerade machte, aufleuchteten.

„Schaust du vielleicht, dass Hizumi nicht mit Tsukasa am Abend etwas unternimmt?“ baten Kazu und Daisuke gleichzeitig den Gitarristen, wobei Shizumi versprach, Yuana dabei zu helfen. „Jetzt müssen wir wohl schon Amor spielen“ meinte der Kleinste von Kagerou lachend, nachdem die beiden unbedingt Zero und Karyu in ihren Plan mit

einbeziehen wollten und auf den Weg in ihr gemeinsames Zimmer waren.

Inzwischen kehrten Hizumi und Tsukasa ins Hotel zurück, wobei sie nicht ahnten, dass Yuana, Shizumi, Karyu und Zero gerade ein Date für die beiden mit Dai und Kazu planten. Die vier Jungs sprachen sich so ab, dass sie zwar alle in den gleichen Club, aber jeder zu einer anderen Zeit hinging und Yu war sichtlich mit Karyu's Idee zufrieden, als dieser vorschlug, mit Hizu dorthin zu gehen, wobei der DESPA-Gitarrist zu Shizumi sah. „Dann werde ich mit Dai aufkreuzen“ sagte Yuana, der bei Zero angekuscht saß und den Gitarristen von D´espairs Ray ansah, der grinsend nickte.

Am späten Abend richteten sich die beiden Bands zum Ausgehen her, wobei es beiden Vocals die Sprache verschlug, als sie Tsukasa sahen. Der Drummer trug ein enges, fast durchsichtiges Shirt, darüber ein Ledergilet, das seine Figur betonte und dazupassend eine schwarze Hose und hohe Schnallenstiefel. Hizu selbst war wie bei der Live-Performance von „Tatoeba kimi... ga... shinda ra“ gestylt und Dai trug ein schwarzes Seidenhemd, dazu eine farblich passende hell schwarze Hose und hohe Stiefel.

Daisuke hatte sofort den Plan seiner Freunde und Bandkollegen durchschaut, als er dann mit Hizumi, Karyu und Yuana zum angesagtesten Club in ganz Los Angeles ging. Tsu und Zero befanden sich zu dem Zeitpunkt auf der Tanzfläche und zogen jede Menge blicke auf sich, während Shizumi und Kazu die anderen näher kommen sahen. Beide Vocals beobachteten eine Zeitlang Tsukasa, der sich mit dem Bassisten von D´espairsRay so geschmeidig wie eine Katze bewegte, dann wurde Dai von Yu Richtung Tanzfläche gezogen und während eines Songs mittleren Tempos standen sich Tsu und Dai gegenüber.

Weder der Vocal von Kagerou noch der Drummer von DESPA wussten in dem Moment nicht, wie sie reagieren sollten und sahen sich nur verlegen an, als auf einmal ein langsames Lied gespielt wurde. Yuana kuschelte sich zufrieden bei Zero an und beide beobachteten genau wie Karyu und Shizumi, dass Daisuke dann doch etwas ungeschickt mit Tsukasa tanzte. Der DESPA-Gitarrist grinste nur, als er zu Hizumi und Kazu deutete, die auch miteinander tanzten und der Sänger von D´espairs Ray war leicht verwirrt, weil Kazu sich bei ihm anlehnte.

Er ließ seinen Blick durch die Menge schweifen und entdeckte dann „seinen Drummer“ mit Dai zusammen, wobei der Vocal von Kagerou bei Tsu angelehnt war. Für diesen Moment, wo er Tsuka wenigstens etwas näher sein konnte, dankte er Yu für dessen Ideen und er lehnte sich mit seinem Kopf bei Tsukasa an, wobei ihn der Geruch des Drummers innerlich beruhigte. Hizumis Gefühle waren auf einmal durcheinander, als er beobachten konnte, dass Tsukasa es zuließ, dass sich Daisuke bei ihm anschmiegte und diesen sanft ansah, während Hizu Kazu nun stehen ließ und sich seinen Weg durch die Menge zu Tsukasa bahnte.

„Es gibt etwas, dass du unbedingt wissen solltest“ sagte Daisuke dem DESPA-Drummer, den er nun tief in die Augen sah und umarmte. Dai wollte, dass Tsukasa endlich mitbekam, was dieser dem Vocal von Kagerou wirklich bedeutete. „Was willst du mir sagen, Daisuke?“ fragte Tsukasa ihn, wobei er sich Dais Gesicht näherte und beide sich lange ansahen, dann küsste Dai den Drummer von D´espairs Ray. Tsu reagierte zuerst überrascht, aber er ging dann zögernd auf den Kuss des Vocals ein

und bekam daher nicht mit, dass er von Hizu beobachtet wurde.

//Kenji...// dachte der Sänger von DESPA gerade, dem einige Tränen aus für ihn unerklärlichen Gründen die Wangen herunterliefen und er verließ den Club, wobei Hizumi deutlich merkte, dass es ihn innerlich schmerzte, Daisuke und Tsukasa so nahe zusammen zu sehen. Er lief einfach eine Weile durch die Straßen, bis Hizumi vor lauter Tränen nichts mehr sah. Hizu hatte nicht mitbekommen, dass ihm der Bassist von Kagerou gefolgt war und nun auf ihn zuing.

//Kenji... why?// dachte der Sänger von DéspairsRay verzweifelt, als er sich auf eine Bank setzte und ihm noch mehr Tränen seine Wangen hinab rannen. Irgendwie hatte er nun das Gefühl, innerlich daran zu zerbrechen, dass Tsukasa ihm von Daisuke weggenommen wurde und der Drummer es scheinbar zuließ. Kazu setzte sich neben Hizumi und umarmte ihn tröstend, wobei er seufzend darüber nachdachte, wie er Hizu erklären sollte, was dieser für Kazu bedeutete. Daisuke genoss nicht nur den Kuss, sondern auch die Nähe zu Tsukasa und umarmte ihn dabei, wobei er sich wünschte, die Zeit für diesen Moment gefrieren zu lassen.

Nach einer Weile löste Tsukasa den Kuss und blickte Dai lange an, wobei er eine Hand auf die Wange des Vocals legte. „Tsu, Ai shiteru“ sagte Daisuke zu ihm, der sich an Tsukasas Hand anschmiegte und den DESPA-Drummer direkt in die Augen sah. Tsukasa fühlte deutlich sein Herz schneller klopfen bei Dais Worten, worauf er mit „ai shiteru mo“ antworten wollte, als dem Drummer Hizumis Abwesenheit auffiel und Tsu etwas besorgt sich umsah.

//Hiroshi// dachte Tsukasa, der den Sänger von DESPA im Club nicht mehr fand und mit Daisuke losbrach, Hizumi zu suchen.

Inzwischen saßen Karyu, Shizumi, Zero und Yuana zusammen, wo sie genau mitbekamen, dass Tsukasa mit Daisuke den Club verließ, wobei Shizumi genau wie Zero ein ungutes Gefühl hatte. Seufzend kuschelte sich Yuana bei Zero an und blickte dabei zum Drummer von Kagerou. „Was ist Plan B?“ fragte der DESPA-Bassist nach, der seinen Arm auf Yuanas Schulter legte und ebenfalls Shizumi ansah, der sich an Karyu ankuschte.

Da keiner von ihnen im Moment weiter wusste und es ihnen dann doch zu voll war, brachen die vier Musiker zu ihrem Hotel auf. Kurz vor dem Hotel trafen sie auf einen verzweifelt blickenden Kazu, der gerade einen Zug von seiner Zigarette machte, als er seine Bandkollegen, Zero und Karyu bemerkte. „Was ist los, Kazu?“ fragte Shizumi den Bassisten seiner Band, den er wie Yuana gleich ansah.

„Alles OK, hab nur eine Abfuhr von Hizumi bekommen“ antwortete Kazu, dem man deutlich raushören konnte, wie verbittert er darüber war. Der Sänger von DéspairsRay saß indessen in einer Bar in der Nähe des Hotels und bestellte sich nun seinen sechsten Whisky Sour, den er auf ex austrank, wobei er gedanklich bei Tsukasa war. Seufzend bestellte sich einen weiteren Drink und starrte das Glas an, bevor er es austrank. Wann würde Kazu endlich verstehen, dass er keine Interesse an ihm hatte und das sein Herz nur dem Drummer von Déspairs Ray gehörte?

Hizumi schien sein Leben ohne Tsukasa in diesem Augenblick sinnlos zu sein, während er weitere fünf Whisky Sour zu sich nahm und man ihm deutlich ansah, dass Hizumi

betrunken war. Nach zwei weiteren Whisky Sour verließ der Sänger von DéspairsRay die Bar und machte sich auf den Weg zurück zum Hotel, was sich in seinem Zustand als schwierig erwies. Zero, der sich Sorgen um den Vocal machte, war mit Yu in die Richtung aufgebrochen, die ihnen Kazu beschrieben hatte und ihnen schwankte ein betrunkenener Hizumi entgegen.

Schließlich gestand Hizumi in seinem stark angetrunkenen Zustand, dass er doch etwas für Kazu empfand, nachdem Yuana und Zero ihn zum Hotel zurück gebracht haben und das Herz des Kagerou-Bassisten schlug nun etwas schneller als sonst. Genau in dem Moment kamen Daisuke und Tsukasa im Hotel an und der Drummer blickte ziemlich besorgt den Sänger von DESPA an.

Gemeinsam mit Kazu brachte Tsukasa Hizumi in ihr gemeinsames Zimmer und er wusste nur zu gut, dass Hizu im angetrunkenen Zustand Dinge sagte, die er als nüchterner sofort abstreiten würde. Der DESPA-Vocal hatte sich sicher nur deswegen betrunken, weil er ihn Daisuke küssen sah und Tsukasa seufzte auf, als er diesen abweisenden Blick von Hizumi bemerkte. Hizu setzte noch einen herausfordernden Blick auf, mit dem er Tsukasa ansah, sich bei Kazu abstützte, der neben ihm stand und dem Bassisten von Kagerou „Ai shiteru“ ins Ohr flüsterte.

Kazu lief bei diesen Worten des DESPA-Vocals etwas rot an, für einen kurzen Moment konnte er nicht glauben, was Hizu zu ihm gesagt hat, aber tief in seinem Inneren war er ziemlich glücklich darüber, dass Hizumi diese Worte zu ihm sagte. Der Drummer sah seinen Bandkollegen und Freund lange an, dann ging er in den Part des Zimmers, den er mit Daisuke für die nächsten Tage bewohnte und er lehnte sich mit seiner Stirn bei der kalten Fensterscheibe an.

Seufzend Tsukasa nach, wie er nun auf Daisuke reagieren sollte, dem er noch eine Antwort schuldete und wie er Hizumi klar machen sollte, dass er nur ihn liebte. Kagerou hatte ihre Band richtig aufgewirbelt und Tsuka fühlte sich nur noch durcheinander wegen den beiden Vocals, die für ihn wichtig waren.

Erst am nächsten Morgen wachte der DESPA-Vocal unter starken Kopfschmerzen auf, die er verfluchte und sich wunderte, warum er neben Kazu und nicht neben Tsukasa aufwachte. //Fuck, Fuck, Fuck / dachte Hizu, der ziemlich verkaterter aufstand und zur Dusche steuerte, wobei ihm das kalte Wasser gut tat. Tsu, der ebenfalls munter wurde, ging noch ziemlich verschlafen ins Bad und steuerte gleich auf die Dusche zu.

Der Sänger von DéspairsRay grinste leicht, als er den Drummer bemerkte und er wusste nur zu gut, dass Tsu eigentlich kein Frühaufsteher war. „Ohayo, Kenji“ begrüßte ihn Hizumi, der sich gleich bei an ihn kuschelte, nachdem Tsukasa sich zu Hizu unter die Dusche gesellte. Bei den beiden war es schon Angewohnheit, in der Früh gemeinsam zu duschen, selbst wenn DéspairsRay auf Tour unterwegs waren, hielten Hizumi und Tsukasa diese Angewohnheit ein.

Der Drummer von DESPA strich Hizumi sanft über die Wange, dann küsste er ihn sanft und zog ihn vorsichtig näher zu sich näher. Er ging sofort auf den Kuss von Tsukasa ein, den er richtig auskostete und über Tsukasas Oberkörper strich. Der Vocal kuschelte sich bei Tsukasa an, wobei er den Kuss auskostete, dabei umarmte er den Drummer und Hizumi hatte für den Moment seine Kopfschmerzen vergessen.

Dann verließen die beiden Bandmitglieder von DéspairsRay das Badezimmer und alberten mit einander herum, als Kazu munter wurde und in den Wohnbereich ihres riesigen Zimmers kam, wo er Hizumi nur mit einem Handtuch über Tsukasa vorfand. „Morgen“ sagte der DESPA-Vocal grinsend und gut gelaunt zu Kazu, den er gerade bemerkte, küsste kurz den Drummer, dann stand er auf und ging am Bassisten von Kagerou vorbei in seinen Zimmerpart. Inzwischen wurden auch die anderen munter und Tsukasa war mit Kazu, Hizumi und Daisuke schon runter zum Speisesaal gegangen. Beim Frühstück schwiegen die beiden Bands, wobei Yuana den Bassisten von Kagerou und Hizumi abwechselnd ansah.

„Findet heute nicht das Fotoshooting sowie die Präsentation der Costumes für DéspairsRay statt?“ fragte Shizumi nach einer Weile nach, wobei er Daisuke ansah und der Vocal von Kagerou nickte nur auf Shizumis Frage hin. „Ich bin schon voll auf die Costumes gespannt“ sagte Zero, der in Ruhe seinen Tee trank und vor allen seine Bandkollegen anschaute. „Nicht nur du, Zero“ meinte Tsukasa, der ihn ansah, einen Schluck von sein Tee trank und geistig all ihre Songs durch ging.

Nach dem Frühstück brachen D´espairs Ray und Kagerou zum Fotostudio auf, wo das Shooting statt fand und Hizumi ging neben Zero, mit dem er sich unterhielt, wobei der Vocal von ihm erfuhr, dass er ziemlich angetrunken dem Bassisten von Kagerou gestanden hatte, was Hizumi für ihn empfand. Hizumi blickte kurz zu Tsukasa, dann senkte er seinen Blick und innerlich hasste er sich für die Aktion, die er gestern gestartet hatte.

Beim Fotostudio angelangt, hatte Hizu den Entschluss gefasst, dem Vocal von Kagerou zu sagen, dass dieser sich von „seinen Drummer“ fernhalten sollte und die Jungs von DESPA und Kagerou wurden von Yukari Ohba begrüßt. Als allererste richteten sich Kagerou für das Shooting her, während man DéspairsRay für ihr Shooting erst mal stylen musste.

Den vier Jungs von Kagerou verschlug es die Sprache, als sie Hizumi, Zero, Karyu und Tsukasa in den neuen Entwürfen von Yukari Ohba sahen: Zero trug ein Kleid aus Lack und Leder, das seine schlanke Figur betonte und es war mit einigen Schnallen um den Oberkörper ausgestattet. Tsukasa trug ein hauchdünnes Seidenoberteil, das bei der Brust- und Rückenpartie mit Leder verarbeitet worden war, dazu trug er wie Art Handschuhe, die mit Schnallen bei seinen Oberarmen fixiert wurden und eine hautenge Lederhose, die Tsukasas Figur voll betonte.

Karyu trug ein Wildlederoberteil, das bei den Ärmeln mit samt ausgestattet war, dazu einen Mantel und eine hautenge Hose, ebenfalls aus Wildleder gefertigt. Hizumi trug ein vierlagiges Oberteil aus Seide mit Lederbändern und Schnallen an den Ärmeln, dazu eine Hose aus Leder, die seine Figur betonte und ebenfalls mit Schnallen versehen war.

Selbst das Make-up der vier Jungs von D´espairs Ray war sehr gut auf die Costumes abgestimmt und Daisuke fragte sich innerlich, wie er die Tour durchhalten sollte, wenn er Tsukasa bei jeder ihrer Konzerte so gestylt sah und er schluckte, als der DESPA-Drummer kurz zu ihm sah. Merkte er etwa selbst nicht, wie abziehend er nun

auf die beiden Vocals in diesem Styling wirkte?

Zuerst begannen die Aufnahmen mit Zero, Karyu, Hizumi und Tsukasa, gefolgt von Kagerou mit mehreren Paar Aufnahmen, dann wurde Tsukasa fotografiert. Hizumi lehnte sich auf eines der Sofas, von wo er das Shooting „seines Drummers“ beobachtete und zu Daisuke sah, der ebenfalls Tsukasas Fotoshooting genau mit verfolgte.

„Tsukasa gehört mir, also lass deine Pfoten von ihm“ sagte Hizumi kühl und leicht drohend zu Daisuke, so das nur er es hörte, als der DESPA-Vocal nun für das Shooting dran war. Überrascht sah der Bandleader von Kagerou Hizumi nach und er begann sich zu fragen, was das eben sollte, dann verstand er, worauf das Mitglied von D´espairs Ray aus wollte.

//Von dir lasse ich mir bestimmt nicht drohen, Hizumi. Dann werde ich nun wohl um Tsu kämpfen müssen// dachte Daisuke, der nun mit Yuana für das Shooting dran war und blickte kalt, aber herausfordernd Hizumi an, der auf Karyu und Zero zuging. Selbst nach dem Fotoshooting fiel vor allen Karyu, Tsukasa, und Kazu auf, dass Daisuke und Hizumi sich zeitweise kalt anstarrten und der Drummer stimmte Shizumi sofort zu, einen Musikladen wegen neuen Drumsticks auf zu suchen.

Inzwischen spazierten Karyu und Zero seit längeren wieder gemeinsam am Strand von Los Angeles, wobei der Bassist von D´espairs Ray den Moment genoss und sich mit Karyu bei einem abgelegenen Teil des Strandes setzte. Lange saßen sie so da und genossen die Ruhe, die vom Meer herkam und der Gitarrist wusste genau, wie sehr Zero das Meer liebte.

Karyu war ja noch von Zeros neuem Costume innerlich etwas aufgepuscht und er spielte sich mit dem Gedanken, seinen Engel zu lieben, als Zero ihn nun genau ansah. „Ich will Sex“ sagte Zero, der gerade kokett an seinem Oberteil rumspielte und dabei Karyu etwas verführerisch ansah. Diese Aussage des Bassisten überraschte Karyu ziemlich, er fiel fast aus allen Wolken bei diesen Worten und er beugte sich zu ihm, wobei er ihn fragend ansah, obwohl er schon die Antwort erahnte.

„Ich will, dass du mit mir schläfst“ hauchte Zero ihm entgegen, der geschickt Karyu´s Hemd geöffnet hatte und den Gitarristen zu sich zog, den er gleich küsste. Wie sehr hatte er diese samtigweichen und vollen Lippen des Bassisten vermisst, der Gitarrist intensivierte sofort den Kuss und ließ seine Hände unter das knappe Top von Zero wandern. Während Karyu nun auf den Wunsch seines Engels einging, war Tsukasa mit Shizumi und Yuana in einem Shop für Instrumente angelangt, wo die drei Musiker rasch jene Sachen fanden, die sie suchten.

Dann ging der DESPA-Drummer mit den beiden zurück Richtung Hotel, wobei er sich fragte, was nun mit den beiden Vocals wirklich los war. Seufzend dachte er nun genau nach, was er Daisuke eigentlich antworten sollte, als Tsukasa erst durch Yuana auf den Kagerou-Vocal aufmerksam wurde, der ihnen entgegen kam. Yuana und Shizumi gingen schon mal voraus zum Hotel, wobei Dai und Tsu sich lange schweigend ansahen, ehe sie gemeinsam Richtung Strand gingen.

Dabei fiel dem Vocal die nachdenkliche Art des DESPA-Drummers auf und er seufzte

leicht, da er an Hizumis Worte denken musste. „Was ist los?“ fragte ihn Tsukasa, als sie bei einem abgelegenen Stück nahe der Klippen ankamen und seine Hand auf Daisukes Wange legte. Dai war sich nun etwas unsicher, ob er Tsukasa sagen sollte, dass der Vocal von DéspairsRay ihm leicht gedroht hatte oder ob er es ganz für sich behalten sollte. Lange blickte er Tsukasa an, wobei sich Dai an die Hand des Drummers schmiegte und er fürchtete mehr, von Tsu abgelehnt zu werden als in Hizumi einen Rivalen gefunden zu haben.

„Tsu, das was ich gestern im Club zu dir gesagt habe ist ernst gemeint. Tsukasa, ich liebe dich“ sagte der Vocal von Kagerou nach einer Weile und fasste nach der Hand des Drummers, die immer noch auf seiner Wange ruhte. Der Drummer wollte gerade seinen Zweifel nachgeben und Dai das genaue Gegenteil seiner Gefühle für ihn sagen, als Daisuke ihn in einen sanften Kuss verwickelte, auf den Tsukasa gleich einging. Der DESPA-Drummer schaltete sofort sein Gewissen ab, dass ihm gerade so einige Vorwürfe machte und er intensivierte den Kuss, als er Daisukes Hände auf seinem Oberkörper fühlte.

Tsukasa küsste den Kagerou-Vocal ziemlich lange, wobei er ihn etwas näher zu sich zog und seine Hände unter Dais Shirt wandern ließ. Daisuke kostete den Kuss voll aus, wobei er diesen Moment gerne für die Ewigkeit anhalten wollte. „Gehen wir schwimmen?“ fragte Tsukasa den Vocal, nach dem er den Kuss löste und Dai genau ansah. „Aber wir haben doch nichts mit“ meinte Daisuke, der erst jetzt verstand, worauf der DESPA-Drummer aus wollte und lief rot an, wobei er leicht seinen Blick senkte.

Sanft hob Tsu den Kopf des Vocals hoch, damit ihm dieser in die Augen sah und lächelte leicht, als er dessen Röte bemerkte. „Dann halt nicht“ sagte Tsukasa zu ihm, der sich gerade seiner Klamotten entledigte und ins Meer ging. Dai wurde knallrot, als er den Drummer von Déspairs Ray so musterte und nach langen Überlegen zog sich der Kagerou-Vocal dann doch aus, wobei er ebenfalls ins Meer rein ging, das seiner Meinung nach kalt war. Außerdem war Daisuke immer noch knallrot und blickte etwas verlegen zur Wasseroberfläche, als Tsukasa sich ihm näherte und ihn umarmte.

Er war ja bis jetzt noch nie nackt schwimmen gegangen und Daisukes Herz schlug schneller, als er den warmen Atem des Drummers im Nacken spürte. „Dai, Ai shiteru mo“ flüsterte er dem Vocal von Kagerou ins Ohr, dem er sanft näher zu sich zog und ihn weiter umarmte. Ein wohliger Schauer rann über Daisukes Rücken bei den Worten des DESPA-Drummers und umarmte Tsu etwas stürmisch, so das beide im Wasser landeten, wobei Daisuke ihn gleich küsste.

Tsukasa ging gleich darauf ein und zog den Vocal sanft zu sich näher, der diese Nähe eindeutig genoss. Langsam strich Tsu über Dais Seiten, während er ihn nun am Hals küsste und die Wassertropfen wegleckte. Daisuke keuchte leicht auf und strich sanft über Tsukasas Rücken, wobei der Drummer von DéspairsRay ihn nun vom Hals an abwärts küsste.

Nichts ahnend saß Hizumi bei der Gartenanlage des Hotels und bemerkte nur die Rückkehr von Yuana und Shizumi. Er stand auf, wobei er deutlich misstrauisch war, dass Tsukasa nicht dabei war und ging auf die beiden Bandmitglieder von Kagerou zu.

„Wo ist Tsu?“ fragte er Yuana, wobei er die zwei Musiker genau ansah und ein ungutes Gefühl hatte. „Dai ist mit ihm unterwegs“ antwortete Shizumi dem Vocal von D´espairs Ray, der deutlich eine Unruhe bei Hizumi bemerkte. „Wohin?“ fragte er nur knapp die beiden Kagerou-Mitglieder und er wirkte in Shizumis Augen wie ein aufgeschrecktes Huhn.

„Ich denke mal zum Strand runter“ antwortete Yuana dem DESPA-Vocal, der daraufhin wie ein Wirbelwind aufgebrochen war. Seufzend sah Shizumi seinen Freund an mit dem er nun das Hotel betrat, als sie auf einen ziemlich gut gelaunten Zero trafen, der mit Karyu auch gerade zurück gekehrt war. Yuana umarmte gleich den Bassisten von DéspairsRay, an den er sich kuschelte und für einen kurzen Moment fiel weder Shizumi noch Yu auf, wie Karyu und Zero sich lange ansahen.

„Was ist denn los?“ fragte Karyu den Kagerou-Drummer, den er umarmte und dessen nachdenkliche Miene bemerkte. „Es ist wegen Daisuke, ich mach mir Sorgen um ihn, dass er wegen Tsukasa einen Kleinkrieg mit Hizumi auslöst“ sagte Shizumi besorgt zu Karyu, an den er sich anschmiegte und ihn genau ansah. Karyu wusste genau, wie sehr Hizumi am Drummer von D´espairs Ray hang, schließlich hatte er dem Vocal unfreiwillig geholfen, dass Hizumi mit Tsukasa zusammen kam und Karyu wusste auch, wie eifersüchtig der DESPA-Vocal werden konnte, da er es selbst erlebt hatte.

Wut und Eifersucht stiegen im Inneren des DESPA-Vocals auf, gleichzeitig fühlte er sich verletzt, verraten und verzweifelt, als er „seinen Drummer“ mit Daisuke so sah, blickte die beiden nur kalt an und ging seiner Wege.

Das gerade eben Gesehene war für Hizumi genug und er hatte sich diesmal trotz seiner starken Eifersucht zusammen gerissen. //Warum tust du mir das an, Kenji?// dachte er nun, als er sich auf eine hohe Klippe setzte, seinen Kopf auf seinen Knien abstützte und aufs Meer hinaus sah, während einige Tränen über seine Wangen liefen.

Hizumi verstand immer noch nicht, warum Karyu weiterhin mit ihm befreundet war, nachdem er damals diesen ja so schwer verletzt hatte. Er war sich immer noch unsicher, ob der Gitarrist von DéspairsRay ihm diese Aktion je verziehen hatte, als sich der Vocal von DESPA damals vor lauter Eifersucht um Tsu kaum unter Kontrolle hatte.

Lange blickte Hizumi auf das Meer hinaus und diese tiefe Verzweiflung in ihm wurde stärker, als er Hai to Ame zu singen begann, jenen Song den er mit Tsu gemeinsam geschrieben hatte. Tsu wusste im Augenblick nicht wie er reagieren sollte, als Hizumi da plötzlich auftauchte und er fühlte sich ziemlich schuldig. //Hiroshi// dachte er nur, als der DESPA-Vocal kalt blickend wieder ging und innerlich fühlte Tsukasa sich noch mehr durcheinander als sonst. Der Drummer zog sich rasch an und folgte Hizumi, nachdem er Daisuke um Verständnis bittend ansah.

Tsuka begann nun seine eigenen Gefühle zu verfluchen, warum war er auch nur ohne nach zu denken auf Daisuke eingegangen? Im selben Moment, als der Kagerou-Vocal Hizumi bemerkte, hatte er das Gefühl, das nun alles wieder wie bei einer Seifenblase zu verplatzen drohte und nun saß Daisuke da am Strand, wobei er im DESPA-Vocal so etwas wie einen Unglücksbringer sah. Ihm kam es so vor, dass Hizumi den Drummer von D´espairs Ray wie mit eisigen Klauen umklammerte und so verhindern wollte, dass jemand anderer mit Tsukasa zusammen kam.

Daisuke war den Tränen nahe, als er nun an Tsukasas Worte dachte und er wünschte sich doch nur, dass der DESPA-Drummer bei ihm war. Während Karyu sichtlich froh war, dass er mit Yuana, Zero und Shizumi den Vocal von Kagerou unbeschadet vor fand, saß Hizumi weiterhin in seine Gedanken an Tsukasa versunken auf der Klippe und sang weiterhin Hai to Ame, wobei ihm weitere Tränen die Wangen hinab rannen.

Er blickte weiter auf das Meer hinaus, fischte eine Rasierklinge aus seiner Hosentasche und bemerkte erst jetzt, wie einladend doch der Gedanke war, seinem inneren Schmerzen damit ein Ende zu bereiten. Was hatte er nun noch zu verlieren? Ihm liefen mehr Tränen herab, als er an Tsukasa denken musste und das er „seinen Drummer“ nun an Daisuke verloren hatte.

Tsu war der Einzige, den er so sehr liebte und den er wollte, aber nun war Hizumi, als ob ihm der DESPA-Drummer nicht mehr liebte. Bei diesem Gedanken kamen ihm nach mehr Tränen, als er gerade die Rasierklinge am Handgelenk ansetzte und wie aus der Ferne Tsukasas Stimme hörte. „Hiroshi“ rief Tsu, als er nach langer Suche endlich den Sänger von DéspairsRay auf einer Klippe sitzend vor fand und kletterte zu ihm hoch, wobei ihm deutlich auffiel, dass Hizumi Hai to Ame trauriger als sonst sang.

//Kenji//dachte Hizumi, der sich noch zu verletzt durch den Drummer fühlte und sich in die Pulsadern schnitt. Tsukasa blickte Hizu nur an, nahm ihm die Rasierklinge aus der Hand, riss sich von seinem Pulli einen Streifen Stoff ab und verband damit Hizumis Handgelenk. Der DESPA-Vocal war innerlich ziemlich froh, dass Tsu nun bei ihm war, aber er reagierte kühl und abweisend auf ihn.

„Warum bist du überhaupt hier?“ fragte der Vocal sichtlich gereizt nach, wobei er weiterhin aufs Meer sah und Tsu konnte deutlich aus Hizumis Stimme raushören, dass dieser wütend, eifersüchtig und verletzt klang.

Der Drummer sah mit gesenkten Kopf zu Hizumi und innerlich tat es ihm weh, dass Hizumi so zu ihm war. „Ich wollte mich nur bei dir entschuldigen wegen vorhin“ antwortete Tsu nur, wobei er nun Hizumis Handgelenk verbunden hatte und ihn nun nicht ansah, als der Vocal seinen Blick auf ihn richtete.

Erst jetzt fiel Hizumi der provisorische Verband von Tsukasas Lieblingspulli an seinem linken Handgelenk auf und hob nun sanft Tsukasas Kopf an, damit er in dessen Augen sehen konnte. „Hiroshi, ich...“ wollte Tsu gerade sagen, als er Hizumis Finger bei seinem Lippen fühlte und ihn ansah. Der DESPA-Vocal blickte lange in die Augen des Drummers, in denen er fast versank und kuschelte sich dann bei Tsukasa an.

„Du bist der Einzige, den ich begehre, Kenji, deshalb werde ich dir nur unter einer Bedingung verzeihen“ sagte Hizumi nun leicht grinsend, als seine Hand nun unten bei Tsukasa ruhte und den Drummer genau ansah. Bevor Tsukasa nachfragen konnte, hatte Hizumi ihn in einen fordernden, verlangenden und leidenschaftlichen Kuss verwickelt, auf den der Drummer sofort einging.

Währenddessen waren Karyu, Dai, Yu, Zero und Shizumi wieder beim Hotel angelangt, als dem Bassisten von DéspairsRay Karyus nachdenkliche Art auffiel und Zero blieb neben ihm beim Eingangsbereich stehen, nachdem er Yuana gebeten hatte, schon mal

vor zu gehen. „Was ist los?“ fragte Zero den DESPA-Gitarristen, den er an der Hand fasste und ihn genau ansah. „Ich dachte nur darüber nach, was ich so alles falsch gemacht habe“ sagte Karyu, der den Bassisten leicht lächelnd, aber etwas traurig, nachdenklich und unglücklich ansah.

Zero war über die Worte überrascht, das kannte er von Karyu nicht, dass dieser offen zugab, Fehler begangen zu haben. Er blickte den Gitarristen von D´espairs Ray lange in die Augen und tief in seinem Inneren erwachten seine Gefühle für Karyu erneut, die er lange Zeit in sich verschlossen hielt. „Yoshitaka, ich möchte nur das du weißt, dass ich dich immer noch liebe, selbst wo du jetzt Shizumi hast“ sagte Zero nach einer Weile des Schweigens zu Karyu, sah diesen lange an und wollte gerade hinein gehen, als Karyu ihn näher zu sich zog und den Bassisten umarmte, wobei Zero leicht rot wurde.

Der DESPA-Gitarrist wollte in diesen Augenblick Zero in seiner Nähe haben und er ließ ihn eine Weile nicht los. Dieses tiefe und vertraute Gefühl der Geborgenheit war in Zero wieder erwacht und er lehnte sich mit seinem Kopf an Karyus Brust an. „Es tut mir Leid, dass ich dich so verletzt habe“ sagte Karyu zu ihm, strich ihm sanft über den Rücken und sah Zero lange an.

Der DESPA-Bassist versank fast in Karyus Augen, dann ging er auf den sanften Kuss des Gitarristen ein, wobei er Karyu umarmte und innerlich war er glücklich, dass er ihm erneut so nahe sein durfte. Für diesen einen Augenblick konnten beide vergessen, dass sie nicht mehr miteinander zusammen waren und alles wieder wie beim Alten war. Karyu als auch Zero kosteten diesen einen Kuss vollends aus, wobei beide ziemlich rot anliefen und gleich Abstand zu einander ein hielten, als Hizumi die beiden so entdeckte.

Der Vocal von D´espairsRay grinste leicht, während er mit Tsu näher kam und Karyu blickte seine Freunde an. Zero fiel gleich der Stoffstreifen von Tsukasas Pullover bei Hizumis Handgelenk auf, blickte den Vocal gleich ernsthaft an und ging mit Tsu, Karyu und Hizumi in sein Zimmer. „Was stellst du für verrückte Sachen an?“ fragte Zero etwas besorgt, der das Verbandszeug aus dem Bad holte und damit gleich den Schnitt an Hizumis linken Handgelenk versorgte.

Hizu schwieg nur auf Zeros Frage und blickte Tsukasa und Karyu an, die Zero da rumwuseln ließen, wobei Drummer und Gitarrist von DESPA still zusahen, wie der Bassist professionell den Verband um Hizumis Handgelenk anlegte. „Morgen ist doch Soundcheck und dann so etwas“ seufzte Zero, der leicht böse den Vocal von D´espairs Ray ansah und das Verbandszeug wieder wegräumte, während Karyu kurz fragend zu Tsukasa blickte.

Hizu sah seine drei Freunde an, mit denen er nun versammelt saß und er hatte eine Idee für das bevorstehende Konzert in Los Angeles. „Lasst uns doch bei diesem Konzert beim letzten Song die Rollen tauschen“ schlug Hizumi vor, wobei er vor allen Karyu und Zero ansah und auf ihre Antwort gespannt war.

„Ich bin auf jeden Fall dabei“ antwortete der Gitarrist, der zu Zero blickte und von Hizumis Idee begeistert war. Selbst Zero stimmte sofort zu und D´espairsRay

besprachen gleich, bei welchen Song sie den Rollentausch umsetzen wollten. Auch Kagerou besprachen den genauen Ablauf ihres Auftrittes und Yuana fiel deutlich auf, dass Daisuke zwar etwas depri, aber auch glücklich wirkte.

Er selbst hatte ja für den Bandleader von Kagerou große Gefühle gehegt, die er nun verborgen hielt, seit er mit Zero nun zusammen war und er seufzte leicht auf, was nur Kazu bemerkte. //Spielen wir uns etwa nur gegenseitig etwas vor?// fragte sich der Gitarrist von Kagerou gedanklich selbst, als er nach der Besprechung am Gang war und aus dem Fenster blickte.

Auch Kazu und Shizumi hingen ihren eigenen Gedanken nach, während Daisuke nun vor dem Zimmerfenster saß, von wo er den paar Regentropfen zusah, wie sie zu Boden fielen und an Tsukasa dachte. Leise sang er vor sich hin, als der Regen nun sich zu einem Gewitter ausweitete, jeden einzelnen Gedanken an den DESPA-Drummer gerichtet und bemerkte so Yuana nicht, der auf ihn zuging.

„Dai?“ fragte er vorsichtig nach, als Yu nun neben dem Kagerou-Vocal stand und seine Hand auf Daisukes Schulter legte. Erst jetzt bemerkte Daisuke den Gitarristen, den er mit einer Mischung aus depri, glücklich, traurig und ratlos ansah, dann blickte der Vocal wieder den Regentropfen zu. Yuana seufzte leicht auf, als er diesen Blick bei Daisuke bemerkte und innerlich fragte er sich, ob er wirklich so glücklich mit Zero war.

Diese ganze Sache mit Hizumi, Daisuke und Tsukasa hatte den Kagerou-Gitarristen nachdenklich gestimmt, wobei ihm nun diese Unsicherheit auffiel. In den nächsten Tagen herrschte eine etwas gedämpfte Stimmung vor allen zwischen den beiden Vocals, was sich auch bei Zero, Tsu, Kazu, Yuana, Shizumi und Karyu bemerkbar machte.

Kurz vor dem Soundcheck wunderte sich Yu, dass ausgerechnet Hizumi mit ihm reden wollte und er war gespannt, was der Vocal von D´espairs Ray ihm sagen würde. Während die Anderen schon zur Bühne voraus gegangen waren, stand Hizumi mit dem Gitarristen von Kagerou draußen.

„Worum geht es denn?“ fragte Yuana gleich mal nach, dem bei Hizumi ein Blick auffiel, den er nicht so recht deuten konnte. „Ich bitte dich nur, dass du mir hilfst, damit Daisuke auf Abstand zu „meinem Drummer“ bleibt“ sagte der DESPA-Vocal zu Yuana wobei Hizumis Augen kurz kalt aufblitzten, als er Daisuke erwähnte. Yu blickte ihn zwar fragend an, trotzdem ging er auf diese Bitte ein und nickte zustimmend, dann gingen beide hinein zu den Anderen, die auf Hizumi und Yuana gewartet hatten.

Beim Soundcheck waren DéspairsRay und Kagerou hoch motiviert und in Bestform, weswegen sie nun bis zu ihrem Auftritt noch klein wenig Freizeit hatten. Gemeinsam mit Zero, Kazu und Shizumi war Tsukasa zu einem Nudelrestaurant aufgebrochen, dass gleich in der Nähe lag, von wo sie auch für die Anderen etwas zu Essen mitnahmen.

Inzwischen warteten schon einige Fans der beiden Bands auf den Einlass zum Konzert, während die Jungs nach ihrem Essen gestylt wurden. Kurz bevor Kagerou dran war und man die wartenden Fans in die Halle ließ, bemerkte Hizumi „seinen Drummer“ neben Daisuke, der neben dem Bassisten von D´espairs Ray stand. Mit einem Blick, als

wollte er den Vocal von Kagerou damit einfrieren, sah Hizu ihn an und innerlich waren alle seine Sinne angespannt.

Zero ging auf den DESPA-Vocal zu, wobei er leicht seufzte und zu Karyu blickte, der nun mit seinem Styling fertig geworden war. Hizumi hielt sich vor seinen beiden Freunden wegen seiner starken Eifersucht zurück, die in ihm anquoll, als Dai den Drummer von DéspairsRay kurz küsste, bevor er auf die Bühne ging.

Karyu merkte sofort, dass der Kagerou-Vocal Hizumi damit unwissend bald zur Explosion bringen würde und er begann sich schon langsam zu fragen, ob Hizumis Eifersucht noch normal war und wie Tsukasa damit umgehen konnte. //Er wirkt mir wie ein Pulverfass, das bald hochgeht// dachte Karyu seufzend, als Zero nun neben ihm stand und ihn leicht besorgt ansah.

„Kenji, ich will mit dir reden“ sagte Hizumi kühl und knapp zu „seinem Drummer“, der deutlich Hizumis Eifersucht raus hörte, nickte nur stumm und ging mit ihm in die Garderobe ihrer Band. Tsuka lehnte sich an der Wand an, während er nun in ein Paar kalte und blitzende Augen sah, die auf ihn fixiert waren.

„Was willst du mit mir denn bereden, so kurz vor unserem Auftritt?“ fragte Tsukasa ruhig beim DESPA-Vocal nach, der nun genau vor ihm stand und ihn leicht kühl anstarrte, wobei der Drummer langsam ahnte, worüber der Vocal mit ihm reden wollte.

„Ich lasse nicht zu, dass jemand anderer außer mir mit dir zusammen ist, keiner außer mir soll dein Herz bekommen“ sagte Hizu im kühlen Ton zu „seinem Drummer“, den er nun mit leicht funkelnden Augen ansah und seine Hand auf Tsukasas empfindlichste Stelle legte.

Tsu konnte außerdem eine gewisse Gereiztheit aus Hizumis Stimme neben der riesigen Eifersucht des Vocals raus hören und er wunderte sich über diese Seite von Hizu, die Tsu bis jetzt nie bewusst miterlebt hatte. Es war das erste Mal für Tsukasa, dass er sich nun in Hizumis Nähe unwohl fühlte und leichte Angst beschlich sein Herz, als er dem Vocal von DéspairsRay gerade antworten wollte, aber leicht aufkeuchte, weil Hizumi leicht Druck an Tsukasas empfindlichster Stelle ausübte.

„Du gehörst ganz allein mir, Kenji“ sagte er zum DESPA-Drummer, während er Tsukasas Hose öffnete, seien Hand unter die Boxershorts des Drummers wandern ließ und nun dessen Glied zu massieren begann. „Hiro...“ keuchte Tsu leicht, als er Hizumis Hand da unten fühlte und er schloss kurz seine Augen, wobei er innerlich deutlich merkte, dass Hizumi bis jetzt für Tsukasa die wichtigste Person in seinem ganzen Leben war.

Der Drummer von DéspairsRay wusste nun genau, warum er die ganze Zeit nur zu Hizumi dieses starke Gefühl der Anziehung fühlte und warum in ihm große Schuldgefühle erwacht waren, seit er seine Gefühle für Daisuke bemerkt hatte. Tsukasa hatte tief gehofft, dass wenn er zwischen sich und Hizumi einen gewissen Abstand einhalten würde, dass damit diese tiefe Zuneigung zum DESPA-Vocal abflaute, aber stattdessen waren Tsukasas Gefühle zu Hizumi sehr stark angewachsen, obwohl er vor hatte, mit Dai nun zusammen zu gehen.

Der DESPA-Drummer wollte Hizu erst nach dem heutigen Konzert Bescheid sagen, dass er sich nun für Daisuke entschieden hatte, doch er war irgendwie noch in seinen Empfindungen Hizumi gegenüber gefangen und tief in seinem Inneren hatte Tsuka auf einmal Angst, diese Nähe zu Hizu zu verlieren.

Während Kagerou die Halle rockten, wobei mehrere weibliche Fans umkippten und Hizumi nun etwas schneller an Tsukasas Erregung saugte, fiel dem Gitarristen von DéspairsRay stark auf, dass sich bei ihm unten etwas regte, als Zero sich bei ihm anschmiegte, nachdem Karyu ihn umarmt hatte.

Der DESPA-Bassist puschte in diesem Outfit stark Karyus Sinne auf und er begann nun etwas verführerisch zu tanzen, wobei den Gitarristen genau im Auge behielt. Karyu legte seine Hände an Zeros Hüften und beide tanzten nun im Takt der Musik, die von der Bühne bis hierher zu kören war. Der Gitarrist keuchte leicht auf, als Zero mit seinem Po an Karyus empfindlichster Stelle ankam und Zero kicherte leicht, als er die Beule bei Karyus Hose bemerkte.

„Bin ich dir etwa zu heiß?“ fragte Zero leicht grinsend nach, während er seine Arme um Karyu schlang, tief in seine Augen sah und leicht mit seinem Bein an Karyus Erregung rieb. „Hai, sehr sogar“ hauchte der Gitarrist von DéspairsRay, der darauf kurz aufkeuchte und Zero näher zu sich zog, dann küsste er den Bassisten ziemlich leidenschaftlich.

Zero ging auf diesen Kuss sofort ein und strich sanft über Karyus Oberkörper, wobei er sich glücklich fühlte, dass er „seinem Karyu“ wieder so nahe sein konnte. Als nach der Zugabe Kagerou nun die Bühne verließen, entdeckte Daisuke als Erster Karyu und Zero innig umarmt, aber auch sich küssend und er hoffte, Yuana und Shizumi das nicht mitbekommen würden.

Als Zero nun Dai und Kazu bemerkte, trennte er sich mit hochrotem Kopf von Karyu, der wie Zero in eine andere Richtung blickte und der DESPA-Gitarrist wusste nicht, wie er das erklären hätte sollen, wenn statt Daisuke eben Shizumi aufgetaucht wäre. Hizumi tauchte nun mit Tsukasa aus der Garderobe auf, ging mit seinen Freunden kalt blickend an Daisuke vorbei und direkt auf die Bühne, wo DéspairsRay schon sehnheltest erwartet wurden.

Während die Halle wegen Hizumi, Zero, Karyu und Tsukasa vor Emotionen kochte und noch mehr weibliche Fans in Ohnmacht fielen, saßen die völlig ausgepowerten Bandmitglieder von Kagerou in der Garderobe, wo Dai mit seinen Gedanken bei Tsukasa war. Der DESPA-Drummer war in den letzten drei Tagen nur mit ihm unterwegs gewesen und Tsu hatte ihm versprochen, mit Hizumi nach dem Konzert darüber zu reden, dass er, Daisuke nun mit Tsukasa zusammen ist.

Der Kagerou-Vocal seufzte nur, da er sich innerlich unsicher war, wie Hizu darauf reagierte und trotz dieser Sorge fühlte sich Daisuke glücklich darüber, dass sich der Drummer von Déspairs Ray für ihn entschied. Währenddessen machten Karyu und Zero beim Song Maverick einen Fanservice, wodurch weitere weibliche Fans umkippten und Hizumi sichtlich zufrieden mit diesem Konzert wirkte.

Genau wie sie sich geeinigt hatten übernahm Zero die Gitarre, Hizumi das Bass und Karyu die Rolle des Vocals beim Song Forbidden, wobei diese Masse an Fans völlig hin und weg waren, als Karyu sein selbst geschriebenes Lied nun als Hauptvocal performte. Nach vier weiteren Songs als Zugabe, die Karyu ebenfalls als Vocal vortrug, verließ DESPA völlig erschöpft die Bühne und alle vier Jungs waren mit diesem Auftritt zufrieden.

Da alle ziemlich kaputt waren, vergaßen beide Vocals für den Augenblick ihre Rivalität und die acht J-Rocker schliefen im Bus ein, der sie zurück ins Hotel brachte. Am nächsten Morgen wunderte sich Hizumi, wieso gerade Zero und Karyu sichtlich gut gelaunt wirkten und neben einander beim Frühstück saßen, außerdem machte ihn die Stille „seines Drummers“ etwas stutzig.

Tsukasa trank in Ruhe seinen Tee, wobei er noch deutlich müde wirkte und innerlich seine Entscheidung nur bestätigt fühlte, als Hizumi ihn genau ansah. „Was ist da los zwischen euch? "Seit ihr etwa wieder zusammen?" fragte der DESPA-Vocal neugierig nach, wobei er sich ehrlicher Weise freuen würde, wenn die beiden wieder zusammen wären.

Zero sah kurz Karyu an, dann starrte er verlegen seine Teetasse an, selbst Karyu wusste im Moment nicht, was er nun dem Vocal antworten sollte und blickte zu Tsukasa, der gedanklich abwesend schien. //Ich hoffe nur, dass er sich nicht gegen Hizumi entscheidet, sonst ist dann die Hölle los und ich habe keinen Bock drauf, Hizu erneut so zu erleben// dachte der Gitarrist von D´espairs Ray, der den Drummer und Vocal etwas besorgt ansah, seinen Tee trank und zu Hizumi sagte, er würde die Antwort bald selbst rausfinden.

Zero nickte nur, machte einen Schluck von seinem Tee und winkte Yuana zu sich, der gerade mit Kazu, Daisuke und Shizumi auftauchte. „Ohayo, Dai“ begrüßte Tsukasa den Vocal von Kagerou leicht lächelnd, der sich daraufhin neben den DESPA-Drummer setzte und gleich Hizumis eiskalten Blick bemerkte, mit dem der Vocal von DéspairsRay Daisuke ansah.

Karyu seufzte auf, als er diese Spannung zwischen den beiden Vocals und Tsukasa bemerkte, trank seinen Tee aus und ging hinaus ins Freie, weil er in Ruhe über die jetzige Situation nachdenken wollte. Der Gitarrist und eigentliche Bandleader von D´espairs Ray zündete sich eine Zigarette an, lehnte sich an die Mauer des Hotels mit geschlossenen Augen und machte einen tiefen Zug.

Zu gut erinnerte sich Karyu an den Tag zurück, wo er wegen der extremen Eifersucht Hizumis im Krankenhaus gelandet war. Fast täglich wurde er durch die Narbe an seiner Brust daran erinnert, wie unberechenbar der Vocal in seiner besitzergreifenden Liebe zu Tsukasa sein konnte. Karyu machte erneut einen Zug von seiner Zigarette, seufzte tief auf und innerlich fragte er sich, warum er es soweit kommen hat lassen, dass er nun erneut in so einer Lage war, nur dass Daisuke nun der Auslöser war.

Karyu hatte Hizumi zwar verziehen, aber innerlich wünschte sich der Gitarrist immer noch, dass er, anstatt dem Vocal an Tsukasas Seite sein durfte und das für immer. Er hatte sich damit abgefunden, dass der Drummer für ihn unerreichbar war und somit

hatte Karyu begonnen, den Bassisten von DéspairsRay solange an zu baggern, bis dieser mit ihm zusammen war.

Seufzend starrte er den morgendlichen Himmel an, rauchte seine Zigarette aus und blieb noch eine Weile da an der Mauer angelehnt. Ein leichtes Lächeln huschte ihm über seine Lippen, als ihn Hizumis Frage wieder einfiel und er hoffte stark darauf, wieder mit seinem Engel vereint zu sein.